

16Bit SOUND



Soundprojekt für Zimo MS Decoder

Regelspur Diesellok BR 118 / V180 DR

In der noch jungen DDR wurde bis zu Beginn der 60er Jahre das Güter- und Personenzugaufkommen zum größten Teil mit Dampflokomotiven und Vorkriegs Elektrolokomotiven bewerkstelligt. Die wenigen Diesellokomotiven waren leistungsschwach und eher selten an zu treffen. Um sich von den unwirtschaftlichen Dampflokomotiven zu verabschieden musste unbedingt eine alltagstaugliche und leistungsstarke Diesellok entwickelt werden. Der VEB Lokomotivbau Karl-Marx stellte im Jahr 1959 mit der Achsfolge B'B' die zwei Vorauslokomotiven V 180 001 und 002 fertig. Da die DDR-Industrie noch nicht in der Lage war, alle Bauteile für eine komplett selbstentwickelte Großdiesellokomotive herzustellen, besaßen die Loks noch ein Getriebe von Voith und wurden ohne Heizkessel ausgeliefert. Wohl aus diesen vorgenannten Gründen erfolgte hier keine Indienststellung seitens der DR. Von 1963 bis 1965 wurden die Lokomotiven V180 003 bis zur V180 087 gebaut und an die DR ausgeliefert. Die Loks erhielten zwei 12-Zylinder Dieselmotoren der Bauform 12 KVD in V-Anordnung mit einer Nennleistung von je 900 PS. Um die Lokomotive auch auf Nebenbahnen einsetzen zu können wurde ab 1966 eine 6achsige Version entwickelt und 206-mal gebaut. Diese Version bekam auch stärkere Motoren mit 2 x 1000PS. An 1970 wurden die Maschinen als BR118 bezeichnet oder ungekennzeichnet. Bis zur Lieferung der sowjetischen Großdiesellokomotiven der BR130/131/132 wurden die V 180 überwiegend im Schnellzugverkehr eingesetzt. Dazu gehörte auch der Einsatz im Transitverkehr von West-Berlin in die Bundesrepublik. Regelmäßig wurde diese Baureihe in Plänen eingesetzt, für die sie eigentlich gar nicht konstruiert war, z. B. vor schweren Schnellzügen, die sonst durch Dampflokomotiven der Baureihen 01, 01.5, 03 und 03.10 bespannt waren.

Quelle: Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder (MS4xx, MS5xx und MS9xx) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die Motorregel #CV sind für H0-Modelle (z.B Roco) abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 18, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Hardreset: Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes.

Funktions-Tastenzuordnung

Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzensignal Zg1	FA 0f / FA 0t	Schalter ein-aus
F1	Zugschlussignal Zg3	FA 1 / 2	Schalter ein-aus
F2	Führerstands Beleuchtungen	FA 3 / 4	Schalter ein-aus
F3		<i>Lautstärke CV#520</i>	Lufthorn tief
F4		<i>Lautstärke CV#523</i>	Fanfare
F5	Zwei verschiedene / richtungsabhängig	<i>Lautstärke CV#983/4</i>	Hörner kurz
F6	Spitzen Licht auf oder abblenden		
F7	Dieselmotor 2 / Fu8 muss ein sein	<i>Lautstärke CV#992</i>	starten / stoppen
F8	Dieselmotor 1	<i>Lautstärke CV#991</i>	starten / stoppen
F9		<i>Lautstärke CV#989</i>	Radlenker Quietschen
F10	Maschinerium Beleuchtung	FA 5 & 6	Schalter ein-aus
F11			Schaffner
F12	Kupplungen Fahrt-richtungsabhängig	FA 7 / 8	ab kuppeln
F13	F15 muss ein sein		An kuppeln mit Anweisung
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Solo bzw. Lz. Fahrt	<i>Lautstärke CV#985</i>	Auto Achtung Horn
F16	Tunnel Fader		Mute
F17			Bahnsteigansage
F18			Rangierleiter
F19	Lautstärke leiser einstellen / als Taster		Volume -
F20	Lautstärke lauter einstellen / als Taster		Volume +
F21	Umformer 24 / 110 V		
F22	Brandmelde Anlage		
F23	Bei Verzögerung und V < 130	<i>Lautstärke CV#980</i>	Indirekte Zugbremse
F24	<i>Muss aus sein, damit Lok fahren kann.</i>		Feststellbremse anlegen/lösen
F25	<i>Muss aus sein, damit Lok fahren kann.</i>		Indirekte Bremse anlegen/lösen
F26		<i>Lautstärke CV#987</i>	Lüfter A manuell ein / aus
F27	Zwangslieferlauf		Diesel auf Fahrstufe 0
F28	Sanden		

Solo Fahrt: Mit Hilfe von F15 kann anderes Motor Set gewählt werden. Nur wenn die Lok im Standgas Geräusch steht die F15 einschalten. Wenn die Geschwindigkeit größer ist als 0 hat F15 keine Funktion. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Km/h im Standgas wie es bei Lz oder Rangierfahrten üblich ist. Anfahr- und Bremsverzögerung sind in diesem Modus verkürzt. Als Zug Lok muss in selber Art die F15 wieder ausgeschaltet werden.

Indirekte Bremse: Durch das Betätigen der Taste F23 wird die indirekte Zugbremse aktiviert, empfohlen wenn auch ein Zug an der Lok hängt. Die Bremse, F25 muss hierfür aus sein, bzw gelöst sein. Dieser Vorgang dauert 19 Sekunden, und dementsprechend erst nach Ablauf dieser Zeit kann sich Zug in Bewegung setzen.

Ankuppeln mit Anweisung: Durch das Betätigen der Taste F13 kann man den Rangierer mit Anweisung aktivieren. Hierfür muss die Lok bei betätigter Solofahrtaste (F15) in langsamer Fahrt sein. Wenn man nun langsam an den Zug heranfährt, erklingen nacheinander die Kommandos, zwei-Längen, eine-Länge, Halbe, und Halt mit dem Kuppelgeräusch.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive
Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning